

HEROLD®

... das Breitbandherbizid

Produktinformation 2003

Einsatzempfehlungen

Kleiner Aufwand

MINIMAX

Große Wirkung

Effekt

~~Ackerfuchsschwanz~~

~~Windhalm~~

~~Unkräuter~~



HEROLD® ... das Br

HEROLD, das bewährte Breitbandherbizid mit der ausgezeichneten Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispe und fast allen bedeutenden Unkräutern inkl. Klettenlabkraut.

HEROLD, im Herbst kurz nach der Saat eingesetzt, verhindert ertragsmindernde Konkurrenz von Anfang an.

HEROLD sichert die ungestörte Entwicklung des Wintergetreides und erfüllt so eine wichtige Voraussetzung für hohe Erträge.

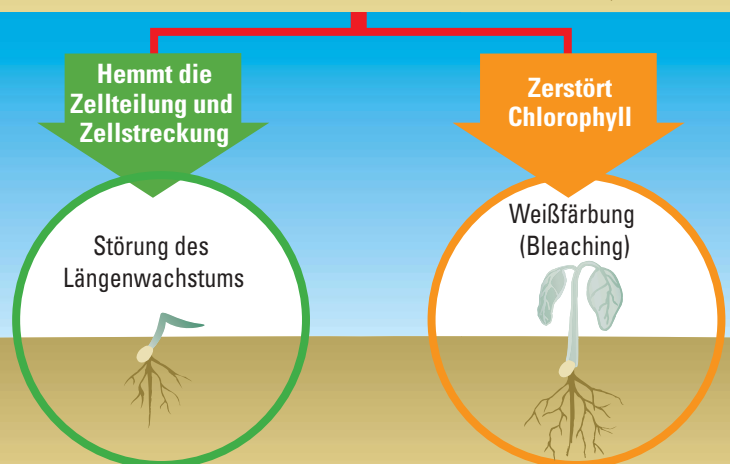
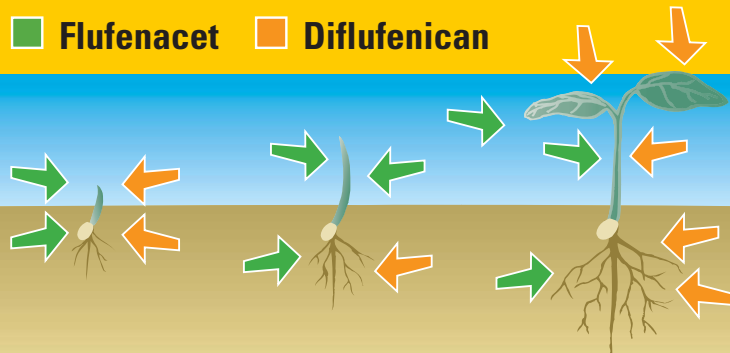
HEROLD

Wirkstoffe	400 g/kg Flufenacet 200 g/kg Diflufenican
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat
Kulturen	Wintergerste, Winterweizen, Winterroggen, Triticale
Anwendungszeitpunkt	Herbst: Voraufbau bis 3-Blattstadium (BBCH 00-13)
Aufwandmenge	0,3-0,6 kg/ha
Wasserabstandsaufgabe	20 m

Wirkungsweise

FLUFENACET wird zum größeren Teil über die Wurzel und das Hypokotyl, bei Einsatz im Nachaufbau zum geringeren Teil auch über die Blätter aufgenommen.

DIFLUFENICAN dringt über das Hypokotyl und die Keimwurzeln in die Pflanzen ein. Bei auflaufenden Unkräutern und Ungräsern wird der Wirkstoff auch über die oberirdischen Spross- teile und Blätter aufgenommen. Durch die beiden Wirkstoffe wurden zwei völlig unterschiedliche Wirkungsmechanismen effektiv miteinander kombiniert.



~~Ackerfuchsschwanz~~ ~~Windhalm~~ ~~Unkräuter~~

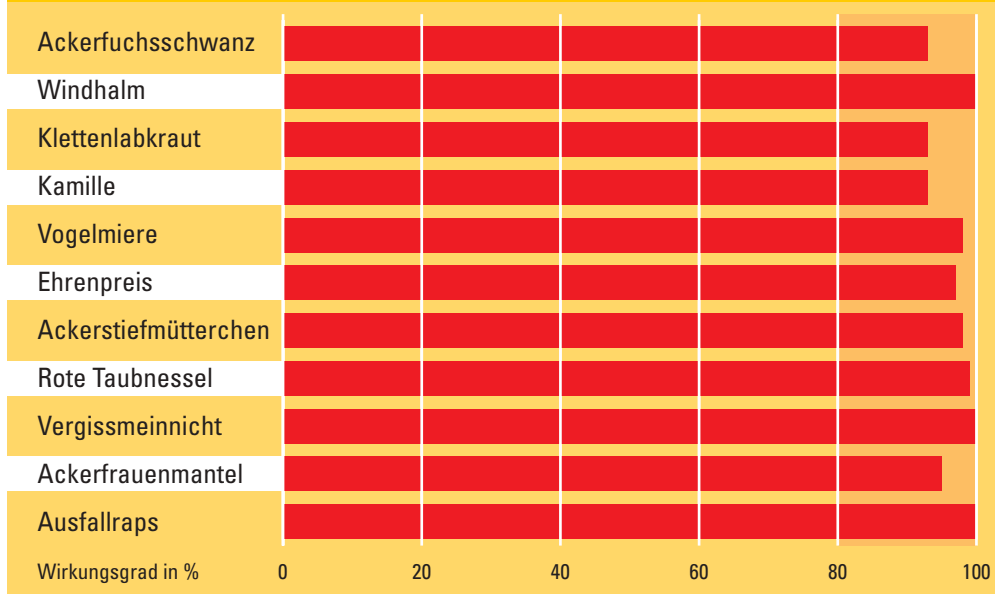
Beide Wirkstoffe bleiben über mehrere Wochen wirksam, so dass auch noch später auflaufende Ungräser und Unkräuter gut erfasst werden.

Breitbandherbizid

Breit wirksam und stark in der Dauerwirkung

HEROLD zeichnet sich durch ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen Ungräser und breitblättrige Ungräser aus.

Herbizide Wirkung von 0,6 kg/ha HEROLD im Nachauflauf Herbst



Einsatz gegen Ackerfuchsschwanz

Gegen Ackerfuchsschwanz werden die besten Wirkungsgrade erzielt, wenn die Behandlung mit voller Aufwandmenge spätestens im Spitzens des Ungrases erfolgt.

Ist die Behandlung nicht zum optimalen Zeitpunkt möglich, kann bei einer Behandlung im 2–3 Blattstadium des Ackerfuchsschwanzes ein blattaktives Herbizid zugesetzt werden.

Auf Problemstandorten (extremer Besatz, schwer bekämpfbare Ackerfuchsschwanz-Stämme, klutige Böden) ist häufig eine Spritzfolge **HEROLD** gefolgt von einem blattaktiven Präparat sinnvoll.

Der Einsatz von **HEROLD** ist in diesen Situationen besonders wertvoll, da bei beiden Herold-Wirkstoffen keine Toleranz oder gar Resistenz bekannt ist.

Im Rahmen eines professionellen Resistenz-Managements übernimmt **HEROLD** die Rolle des Basisherbizides und wirkt so der weiteren Auslese schwer bekämpfbarer Ackerfuchsschwanzstämme entgegen.



Einsatz gegen Windhalm

Die hervorragende Wirkung von **HEROLD** gegen Windhalm erlaubt es, die Aufwandmenge auf **0,3 kg/ha** zu reduzieren und ermöglicht so eine sehr preiswerte Ungras- und Unkrautbehandlung im Herbst.

Bei starker Verunkrautung mit Kamille ist der Zusatz eines Sulfonylharnstoff-Präparates mit Kamillenwirkung oder IPU möglich.

Gegen Kornblume, Kamille im W.-Weizen ist der Zusatz von Lexus^{®1} sinnvoll.

Die Mischbarkeit ist auch mit IPU gegeben.



HEROLD® ... das Breitbandherbizid

Einsatzempfehlung für Herold

HEROLD kann im Herbst in Wintergerste, Winterweizen, Winterroggen und Triticale eingesetzt werden. Die Aufwandmenge kann flexibel der Verunkrautung angepasst werden.

Verunkrautung	Einsatzzeitraum
Ackerfuchsschwanz, breite Mischverunkrautung inkl. Klettenlabkraut	HEROLD 0,5–0,6 kg/ha
Ackerfuchsschwanz, breite Mischverunkrautung inkl. Klettenlabkraut, spätere Anwendung	HEROLD 0,4–0,6 kg/ha + Partner*
* Sulfonylharnstoff, Gräserspezialherbizid z. B. Ralon Super ^{®2} oder IPU (soweit keine Resistenz vorhanden)	

HEROLD kann im Herbst in Wintergerste, Winterweizen, Winterroggen und Triticale eingesetzt werden. **NEU!** Die Aufwandmenge kann beim Einsatz gegen **Windhalm auf 0,3 kg/ha** deutlich reduziert werden.

Verunkrautung	Einsatzzeitraum
Windhalm, breite Mischverunkrautung*	HEROLD 0,3 kg/ha
Windhalm, Kornblume, Kamille, breite Mischverunkrautung*	HEROLD 0,3 kg/ha + Lexus^{®1} 15 g/ha oder IPU
* bei reduzierter Aufwandmenge ist bei stärkerem Klettenlabkrautdruck eventuell eine Folgebehandlung im Frühjahr (z. B. mit TOMIGAN ^{®3} 180) notwendig. Lexus: keine Zulassung in Gerste	

Dieser Prospekt dient zu Ihrer Information. Bitte befolgen Sie bei der Anwendung der Produkte die auf der Packung aufgedruckte Gebrauchsanleitung.

- ® = reg. WZ der Bayer AG
- ®1 = reg. WZ Du Pont
- ®2 = reg. WZ der Nufarm Deutschland GmbH
- ®3 = reg. WZ der der Makhteshim Agan Deutschland GmbH

Feinchemie Schwabda GmbH
 Straßburger Straße 5 · D-37269 Eschwege
 Tel.: 0 56 51 - 92 37-0
 Fax: 0 56 51 - 92 37-55
 E-mail: info@fcs-feinchemie.com
 Ein Unternehmen der Makhteshim Agan Gruppe



0800-334 62 43
www.fcs-feinchemie.com

